

XXIV.GP.-NR

ANFRAGE

9404 /J

05. Okt. 2011

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein, Neubauer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Gesundheit

betreffend Tod der früheren Bundesministerin für Inneres Liese Prokop

Am 31.12.2006 starb die amtierende Bundesministerin für Inneres Liese Prokop unerwartet. Seit damals kursieren immer wieder Gerüchte über eine Rettungsfahrt quer durch Niederösterreich, die weit mehr als eine Stunde gedauert haben soll. Immer wieder werden auch kritische Stimmen laut, die Mängel beim österreichischen Rettungssystem sehen. So soll die Polizei alle Ampeln für die Durchfahrt des Rettungswagens der damaligen Bundesministerin für Inneres frei gehalten haben, dennoch dauerte die Fahrt sehr lange. Auch soll die damalige Bundesministerin für Inneres noch von einem Kranken- in einen Notarztwagen umgelegt worden sein, da sie zunächst nur ein Krankenwagen aufgenommen haben soll.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

ANFRAGE

1. Was war die Todesursache der früheren Bundesministerin für Inneres Liese Prokop?
2. Gab es eine Obduktion?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Wenn ja, gab es Hinweise auf Fremdverschulden?
5. Hat der, den Totenschein ausstellende Arzt den Umstand eines möglichen Fremdverschuldens in Erwägung gezogen?
6. Wurde das Blut der verstorbenen Bundesministerin für Inneres Liese Prokop auf Alkohol untersucht?
7. Wenn ja, hatte die verstorbene Bundesministerin für Inneres Liese Prokop erhöhte Alkoholwerte im Blut?
8. Wurde das Blut der verstorbenen Bundesministerin für Inneres Liese Prokop auf Medikamente oder andere chemische Substanzen untersucht?
9. Wenn ja, gab es Hinweise auf Substanzen im Blut der verstorbenen Bundesministerin für Inneres Liese Prokop?
10. Wer hat den Hausarzt der damaligen Bundesministerin für Inneres Liese Prokop gerufen?
11. Wann genau wurde der Hausarzt gerufen?
12. Wann genau traf der Hausarzt bei der damaligen Bundesministerin für Inneres Liese Prokop an Ihrem Todestag ein?
13. Welche Personen waren zu diesem Zeitpunkt im Haus der Bundesministerin für Inneres Liese Prokop anwesend?
14. Hatte der Hausarzt der Bundesministerin für Inneres Liese Prokop an jenem Silvestertag Notdienst?

15. Welche Verdachtsdiagnose hatte der Hausarzt?
16. Wann genau wurde der Rettungswagen gerufen?
17. Wann wurde die damalige Bundesministerin für Inneres Liese Prokop vom Kranken- in den Rettungswagen umgelegt?
18. Wurde die damalige Bundesministerin für Inneres Liese Prokop im Rettungswagen untersucht?
19. Wenn ja, welche Verdachtsdiagnose wurde gestellt?
20. Wurde sie in weiterer Folge auch behandelt?
21. Wann traf der Rettungswagen im Krankenhaus Lilienfeld ein?
22. Wurde die damalige Bundesministerin für Inneres Liese Prokop im Krankenhaus Lilienfeld untersucht?
23. Welche Verdachtsdiagnose wurde im KH Lilienfeld gestellt?
24. Wann verließ der Rettungswagen mit der früheren Bundesministerin für Inneres Liese Prokop das Krankenhaus wieder?
25. Wann genau erreichte der Rettungswagen das Krankenhaus St. Pölten?
26. Warum wurde die frühere Bundesministerin für Inneres Liese Prokop nicht mit einem Rettungshubschrauber nach St. Pölten geflogen?
27. Wann genau verstarb die frühere Bundesministerin für Inneres Liese Prokop?
28. Wie viele Ärzte haben am 31.12.2006 die frühere Bundesministerin für Inneres Liese Prokop untersucht?
29. Wer hat den Totenschein ausgestellt?

Unbekannt *Hof Mcl J*
St. Pölten
Unbekannt *Wolff*

30/0